



19. Januar 2018

Forclaz-Passstrasse Voraussichtliche Sperrung bis Anfang März 2018

(IVS).- Nach Niedergang eines grösseren Felssturzes am 13. Januar 2018 ist die Strasse über den Col de la Forclaz (Forclaz-Pass) für den motorisierten Verkehr nicht mehr befahrbar. Die noch andauernden Bewegungen im Gebiet erfordern eine verschärfte Beobachtung. Die Sanierung des instabilen Abschnitts und die Räumung der niedergegangenen Felsmassen werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen. Mit einer Wiedereröffnung der Strasse kann Anfang März 2018 gerechnet werden.

In der geologisch aktiven Zone des Forclaz-Gebiets ging am Morgen des 13. Januar 2018 eine Masse von mehreren tausend Kubikmetern auf die Passstrasse nieder. Die noch andauernden Bewegungen im Gebiet erfordern eine verschärfte Beobachtung. Trotz extrem schwieriger, durch äusserst widrige Witterungsverhältnisse verursachten Umstände wurden erste Sicherungsarbeiten aufgenommen. Zur Stabilisierung des Gebiets werden Sprengungen und Materialräumungen erforderlich sein. Sobald das Gebiet wieder sicher ist, wird das Felsmaterial von der Strasse entfernt und diese wieder in Stand gestellt werden. Mit einer Wiedereröffnung der Strasse kann Anfang März 2018 gerechnet werden.

In der Ortschaft Trient werden derzeit sämtliche baulichen Schutzmassnahmen getroffen, damit die aus Sicherheitsgründen evakuierten Personen baldmöglichst in ihre Häuser zurückkehren können.

Kontaktpersonen:

- **Raphaël Mayoraz, Kantonsgeologe, 027 606 32 00**
- **Gilles Genoud, Chef Kreis 3 (Unterwallis) der Dienststelle für Mobilität, 079 623 29 01**